



vorarlberg museum

Pressemitteilung, 18. Juli 2025

10 Jahre „zeitklang im museum“ mit dem Wiener Concert-Verein Zeitgenössische Musikreihe feiert Jubiläum unter dem Motto „Resilienz“

*Seit zehn Jahren gastiert der renommierte Wiener Concert-Verein jeden Sommer im vorarlberg museum und widmet sich der Musik unserer Zeit. Zum Jubiläum der Reihe „zeitklang im museum“ stehen am 25. Juli und 1. August 2025 zwei Konzerte auf dem Programm. Unter dem Leitthema „Resilienz“ werden u. a. Werke von vier Vorarlberger Komponist*innen ur- bzw. aufgeführt. Zudem ist der international gefeierte Hornist Felix Klieser zu Gast – ein Ausnahmekünstler, der ohne Arme geboren wurde und dessen Lebensweg wie kaum ein anderer für Resilienz steht.*

Die künstlerische Leiterin Mira Weihs, Geschäftsführerin des Wiener Concert-Vereins, wählt die Werke der Konzertreihe nicht willkürlich aus. Ihr geht es um das Spannungsverhältnis zwischen den Stücken, um deren emotionale Wirkung – im Dialog mit Publikum, Komponist*innen und Interpret*innen.

Resilienz versteht sie als eine zentrale Kraft: die Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten zu bestehen, Verantwortung zu übernehmen, in Beziehung zu bleiben – mit sich selbst und anderen. Musik kann dieser inneren Stärke Ausdruck verleihen, Kraft und Mut spenden – individuell wie gesellschaftlich.

Resilienz zeigt sich nicht nur in der Musik selbst – sie ist auch tief in den Biografien jener verankert, die sie schreiben und interpretieren: Menschen, die trotz Widerständen konsequent ihren künstlerischen Weg gegangen sind.

Konzerte am 25. Juli und 1. August

Das trifft laut Weihs auf den erst 22-jährigen Vorarlberger Komponisten und Pianisten Alexander Swoboda zu, der hierzulande keine Möglichkeit mehr vorfindet, Komposition zu studieren. Er schreibt im Stil der klassischen Musik der Romantik und führt selbst zwei neue Klavierwerke auf. Neben einer Uraufführung des Wiener Komponisten Reinhard Süß ist das Streichquartett „Winterspelt“ von Dietmar Kirchner zu hören. Der in Hohenems lebende Kontrabassist und Komponist beschäftigte sich mit den inneren Konflikten der Figuren aus dem gleichnamigen Roman von Alfred Andersch, der im Zweiten Weltkrieg spielt.

Felix Klieser – Hornist mit außergewöhnlichem Werdegang

Felix Klieser, kam 1991 in Göttingen ohne Arme zur Welt, spielt das Horn mit den Füßen – und hat sich dennoch durchgesetzt, gegen alle Widerstände. Er gastierte bereits bei der Schubertiade und führte mit der Camerata Salzburg alle Hornkonzerte von Mozart auf. Am 1. August wird Klieser als Solist die Uraufführung eines Hornkonzerts von Johanna Doderer präsentieren, eigens für ihn komponiert. Es dirigiert Thomas Gertner.

Im Rahmen des Konzerts liest Klieser auch aus seinem Buch „Stell dir vor, es geht nicht, und einer tut es doch“. Darüberhinaus stehen Werke von Pierre Wissmer sowie der aus Vorarlberg stammenden Klarinettistin und Komponistin Petra Stump-Linshalm auf dem Programm.



vorarlberg museum

Musik trifft Gespräch

Der Wiener Concert-Verein hat in den letzten 10 Jahren zahlreichen Vorarlberger Komponist*innen Aufträge erteilt oder deren Werke uraufgeführt – einige davon sind in das Repertoire des Orchesters übergegangen, das regelmäßig im Wiener Musikverein konzertiert.

Bei „zeitklang im museum“ sind die Komponistinnen persönlich anwesend und geben dem Publikum in moderierten Gesprächen Einblicke in ihre musikalischen Ideen und Lebenswege.

Fr, 25. Juli 2025, 18.30 Uhr

zeitklang im museum I – Kammermusik

Alexander Swoboda (*2003)

Walzer, op. 31 (Hommage an Johann Strauss II), Uraufführung

Reinhard Süß (*1961)

Trio für Violoncello, Kontrabass und Klavier, Uraufführung

Dietmar Kirchner (*1966)

Aus dem Streichquartett „Winterspelt“ (2023)

Alexander Swoboda (*2003)

Nocturne, op. 33 für Klavier, Uraufführung

Fr, 1. August 2025, 18.30 – 20.00 Uhr

Zeitklang im Museum II – Orchesterkonzert

Pierre Wissmer (1915–1992)

Fuge in g-moll nach Joaquín Martínez de Oxinagas (18. Jh.)
für Kammerorchester (1950)

Pierre Wissmer

Mouvement für Streichorchester (1937)

Petra Stump-Linshalm (*1975)

As you like it, für 4 – 8 Instrumente (2021)

Johanna Doderer (*1969)

Neues Werk für Horn und Streicher, Uraufführung

Dirigent: Thomas Gertner, Solist: Felix Klieser

Hauptsponsor



Sponsor

